

Jahresbericht SGL 2010

Mutation im Vorstand

Im Laufe des vergangenen Jahres hat der Vorstand der SGL seine Bemühungen intensiviert, um die an der MV 2010 deklarierten Strategieziele umzusetzen. Nach dem Rücktritt des Vorstandsmitglieds Annette Tettenborn wurde ein Ersatz gesucht. Richard Kohler (PH FHNW), Leiter berufspraktische Studien, hat sich bereit erklärt, im Vorstand der SGL Einsitz zu nehmen. An der MV vom 22.3.2011 wird er sich zur Wahl stellen.

Mitgliederbestand

Am 20. 11.2011 betrug der Mitgliederbestand 573 Personen. Somit hat sich die Zahl der SGL-Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr um 7 Personen reduziert. Die Austritte sind primär auf Pensionierungen zurück zu führen. Mit der geplanten Bildung neuer Arbeitsgruppen wird sich der Mitgliederbestand sicherlich wieder erhöhen.

Bildung neuer Arbeitsgruppen

Gemäss Strategie ist es ein erklärtes Ziel der SGL, die Arbeit und die Bildung neuer Arbeitsgruppen zu unterstützen und zu fördern. Im Laufe des letzten Jahres fand die Gründungsversammlung der „AG Berufspraktische Studien“ statt. Die Verhandlungsarbeit mit der Schweizer Sektion Gesellschaft Didaktik Mathematik (GDM) führte im Januar 2011 zur Gründung der neuen „AG Fachdidaktik Mathematik“. Mit weiteren Fachbereichen aus der Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist der Vorstand im Gespräch.

Die Bereiche Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Ethnologie sind zentral und bedeutungsvoll in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung an den PHs. Es wäre wünschenswert, dass auch in diesen Bereichen fachliche Arbeitsgruppen entstehen würden, um die Vernetzung der an schweizerischen PHs tätigen Dozierenden zu fördern.

Wissensplattform

Die geplante Wissensplattform für den fachlichen Austausch und die Kooperation – vor allem der Arbeitsgruppen – wurde im Laufe des Jahres 2010 realisiert; der Aufbau eines ersten Moduls ist abgeschlossen. Einzelne Arbeitsgruppen nutzen die Plattform bereits für die Veröffentlichung von Dokumenten (z.B. Tagungshinweise und -programme, wichtige Publikationen und Links etc.) sowie für einen passwortgeschützten Austausch von Dokumenten und deren Bearbeitung innerhalb der Arbeitsgruppe. Interessierte können die Plattform **e-SGL** entweder über

unsere Website <http://www.sgl-ssf.ch/> besuchen oder direkt über [http://www.e-
sgl.ch/new/index.php](http://www.e-
sgl.ch/new/index.php).

Das Contentmanagement-System erlaubt es, dass die weiteren Inhalte nach und nach ohne technischen Aufwand implementiert werden können. Unter [info@e-
sgl.ch](mailto:info@e-
sgl.ch) erhalten insbesondere die Arbeitsgruppen spezifische Informationen und Unterstützung durch den Projektleiter Damian Miller.

Suche und Wahl eines neuen Geschäftsführers

Im letzten Herbst wurde mit einem Inserat, welches an alle PH versandt wurde, ein Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin für die SGL gesucht. Das Aufgabenfeld dieser Geschäftsführung soll folgende Aktivitäten umfassen:

- Vernetzung der SGL-Arbeitsgruppen
- Unterstützung der Präsidentin und des Vorstandes in deren Arbeit
- Medienarbeit
- Contentmanagement der Website
- Marketing
- Verstärkung der bildungspolitischen Arbeit der SGL auf nationaler sowie mittelfristig auf internationaler Ebene

Mit **Dr. Francis Rossé**, Geograph und Dozent an der PH Zentralschweiz, wurde eine geeignete und fähige Person gefunden. Er wurde im Januar 2011 durch den Vorstand gewählt. Seit Anfang Februar 2011 hat er seine Arbeit aufgenommen. An der MV 2011 wird er den SGL Mitgliedern vorgestellt werden.

Kündigung von Eveline Vauthier

Ende Jahr mussten wir leider auch die Kündigung der Geschäftsstellenleiterin Eveline Vauthier zur Kenntnis nehmen. Seit 1994 war sie zuverlässig, hilfsbereit und sorgfältig für die administrativen Belange der SGL zuständig. Sie verantwortete und betreute die SGL-Mitglieder sowie die BZL-Abonnentendatenbank. Wir danken ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung über all die Jahre hinweg! Die Aufgaben werden in Zukunft von Francis Rossé, dem neuen Geschäftsführer SGL, übernommen werden.

Zusammenarbeit der drei Hochschuldozierenden-Verbände: die Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden/Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université (VSH-AEU), die Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) und der Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz (fhch).

Es fanden im letzten Jahr mehrere Treffen der Präsidien der drei Verbände der Hochschuldozierenden statt.

Gemeinsam haben sie sich darum bemüht, dass die Hochschuldozierenden in der Schweizerischen Hochschulkonferenz und im Akkreditierungsrat eine Vertretung haben werden. Nach Intervention der drei Verbände wurde der Art. 13g im neuen Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) durch den Ständerat am 30. September 2010 ergänzt: neben Studierenden sollen neu auch eine Vertreterin oder ein Vertreter des Mittelbaus und des Lehrkörpers mit beratender Stimme an den Sitzungen der Schweizerischen Hochschulkonferenz teilnehmen können.

Die drei Hochschuldozierenden-Verbände sind aber erstaunt und besorgt darüber, dass ihr Anliegen, im Akkreditierungsrat Einsitz nehmen zu können, nicht aufgenommen worden ist. Folgt man der Argumentation des Ständerates, dass die Dozierenden und der wissenschaftliche Mit-

telbau als Träger der Qualität von Lehre und Forschung ihre Erfahrungen einbringen können müssen, sollten sie konsequenterweise auch im Akkreditierungsrat vertreten sein. Der Nationalrat befindet in der Frühjahrssession über das Gesetz.

SGL-Tagungen

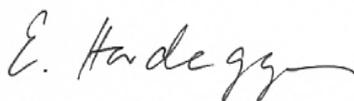
Der dreitägige Kongress zum Thema „**Bildungsreform und Reformkritik**“ vom 20. - 22. Juni 2011 findet an der Universität Basel in Zusammenarbeit mit dem SGBF statt.

Im vergangenen Jahr lief die Vorbereitung der geplanten Tagung „**4- bis 12-Jährige – ihre schulischen und auserschulischen Lern- und Lebenswelten**“ vom 25./26. August 2011 an der PHBern auf Hochtouren. Das Programm ist bestimmt und eine Anmeldung nächstens möglich.

Grosser Dank

Einmal mehr danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die kooperative und unterstützende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ohne die offenen Diskussionen und das Engagement des Vorstands würde die Weiterentwicklung der SGL kaum so rasch Formen annehmen. Dankbar bin ich auch Frau Bärbel Reuschenbach und Frau Eveline Vauthier, die uns wiederum die administrative Unterstützung geboten haben. Zu guter Letzt bedanke ich mich bei den Präsidien des VSH-AEU, fhch und LCH für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

März 2011



Elisabeth Hardegger

Präsidentin